



Das "Auto der Vernunft" - Ford Focus. Foto: Ford

Der neue Ford Focus ist „Auto der Vernunft 2012“

- Leserinnen und Leser der Zeitschriften „Guter Rat“ und „SUPERillu“ kürten diese Modellreihe in der „Kompakt“-Kategorie
- Maßgebliche Auswahl-Kriterien: Ökologie, Ökonomie, Sicherheit
- Bislang 48.000 Einheiten in Deutschland verkauft

KÖLN, 2. Februar 2012 Der Ford Focus ist „Auto der Vernunft 2012“ in der Kategorie „Kompakt“ und setzte sich damit gegen elf Mitbewerber in diesem Segment durch. 4,8 Millionen Leserinnen und Leser der Zeitschriften „Guter Rat“ und „SUPERillu“ waren im November und Dezember 2011 aufgefordert worden, das „Auto der Vernunft“ in den drei Kategorien „Kompakt“, „Limousine“ und „Kombi/Van“ zu wählen. Insgesamt standen 32 Kfz-Modelle zur Wahl, alles Neuerscheinungen des Jahres 2011 darunter der neue Ford Focus, der seit Mitte 2011 in Deutschland auf dem Markt ist. Wolfgang Booms, Geschäftsführer Marketing und Verkauf der Ford-Werke GmbH, nahm die Auszeichnung heute Abend bei der feierlichen Preisverleihung im Meilenwerk in Berlin aus den Händen von „Gute Rat“-Chefredakteur Werner Zedler entgegen. Die Leserinnen und Leser der Burda-Titel „Guter Rat“ und „SUPERillu“ entschieden über Autos, die nach ökologischen, ökonomischen und sicherheitstechnischen Kriterien besonders fortschrittlich sind.

Wolfgang Booms sagte: „Ein herzliches Dankeschön an die Leserinnen und Leser von ‚Guter Rat‘ und ‚SUPERillu‘ für ihre Wahl. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die einmal mehr zeigt, dass der neue Ford Focus großen Fahrspaß, günstigen Verbrauch und exzellente Sicherheit überzeugend miteinander verbindet.“

Stichwort Ökologie: Der neue Ford Focus wartet mit sparsamen Diesel- und Benzinmotoren auf, die zwei scheinbare Gegensätze zur Deckung bringen: ein spürbares Plus an Leistung und Fahrdynamik bei deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch und damit auch deutlich geringeren CO₂-Emissionen. Dies gilt gleichermaßen für die nochmals aufgewerteten Turbodiesel wie für die neuen 1,6-Liter-Ford EcoBoost-Benziner mit Direkteinspritzung. Ergänzt werden diese Hightech-Aggregate durch Getriebe, die den neuesten Stand der Technik repräsentieren, darunter das Ford PowerShift-6-Gang-Automatikgetriebe mit Doppelkupplungstechnologie und eine neu entwickelte manuelle 6-Gang-Schaltung.

Stichwort Ökonomie: Die Diesel- und Benzinmotoren des neuen Ford Focus zeichnen sich, nicht zuletzt in Verbindung mit den Ford EConetic Technology-Maßnahmen zur Senkung des Spritkonsums, durch bemerkenswert günstige Verbrauchswerte und damit auch niedrige CO₂-Werte aus. Drei Beispiele:

- Der 1,6-Liter-TDCi-Diesel mit serienmäßigem Start-Stopp-System ist in den beiden Leistungsstufen 70 kW/95 PS und 85 kW/115 PS verfügbar. In beiden Motorisierungen emittiert dieses Aggregat kombiniert jeweils nur 109 Gramm CO₂ pro Kilometer bei einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von jeweils 4,2 Litern/100 km*).
- Der 2,0-Liter-TDCi-Diesel (103 kW/140 PS und 120 kW/163 PS) verbraucht in Verbindung mit dem 6-Gang-Schaltgetriebe kombiniert nur jeweils 5,0 Liter auf 100 Kilometer. Dies entspricht jeweils 129 g CO₂ pro Kilometer (kombiniert)*).
- Der Ford EcoBoost-Benziner mit 1,6 Litern Hubraum und serienmäßigem Start-Stopp-System ist ebenfalls in zwei Leistungsstufen verfügbar (110 kW/150 PS und 134 kW/182 PS). Dieser Motor verbraucht kombiniert jeweils lediglich 6,0 Liter/100 km und emittiert jeweils 139 g/km CO₂ (kombiniert)*). Im Vergleich zum etwa gleich starken 2,0-Liter-Motor der Ford Focus-Vorgängergeneration bedeutet dies eine Senkung der CO₂-Emissionen um 18 Prozent bei deutlich verbesserten Fahrleistungen.

Stichwort Sicherheit: Im neuen Ford Focus kommt so viel hochfester Stahl zum Einsatz wie in keinem anderen Ford-Modell zuvor. Mehr als 26 Prozent der Karosserie-Struktur bestehen sogar aus ultra-hochfestem Stahl oder Boron-Stahl – auch dies ein Rekordwert für Ford. Boron-Stahl hilft einerseits, das Leergewicht und damit auch den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs zu senken. Andererseits sorgt er für eine noch steifere Karosserie-Struktur. So übertrifft der neue Ford Focus die Vorgänger-Generation in puncto Verwindungssteifigkeit um 47 Prozent. Insofern ist es keine Überraschung, dass der neue Ford Focus beim Euro NCAP-Crashtest mit fünf Sternen ausgezeichnet wurde. Diese bestmögliche Bewertung erhielt er für seine besonders hohe Crash-Sicherheit sowie für die sehr gute Kinder- und Fußgängersicherheit. Zu den besonderen Merkmalen des neuen Ford Focus zählen die innovativen Fahrer-Assistenzsysteme. Sie unterstützen und entlasten den Fahrer in kritischen Situationen bei der Kontrolle des Fahrzeugs und helfen, Kollisionen zu vermeiden. Das überzeugte auch die Experten der unabhängigen EuroNCAP-Organisation: Im Mai 2011 verliehen sie dem neuen Ford Focus als erstem Volumenmodell der Geschichte zunächst zwei Euro NCAP-Sonderauszeichnungen („Advanced Awards“) einen für das Auffahrunfall-Vermeidungssystem „Active City Stop“ und einen für den „Fahrspurhalte-Assistenten“. Im November 2011 kamen dann noch zwei weitere „Advanced Awards“ der Euro NCAP-Organisation für den Ford Focus hinzu: eine Auszeichnung gab es für den „Müdigkeitswarner“ und einen für das Auffahrwarnsystem „Forward Alert“ (FA), das Ford in dieser Baureihe in Verbindung mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage anbietet.

Ford hat in Deutschland bislang rund 48.000 Einheiten des neuen Ford Focus verkauft. Der Einstiegspreis für diese Baureihe beträgt 16.850 Euro (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk inklusive 19 Prozent MwSt. zuzüglich Überführungskosten).

*) Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren (§2 Nm. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, werden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen gemäß der Richtlinie 1999/94EG nicht berücksichtigt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT unter <http://www.dat.de/leitfaden/LeitfadenCO2.pdf> unentgeltlich erhältlich ist.

